

## **„6. Indoor Open“ in Hamburg**

Offene Norddeutsche Ruderergometermeisterschaften

### **Ex-Weltmeister Marco Geisler in 5:46,0 min schnellster Mann bei „6.Indoor Open“ in Hamburg**

**Viele Top-Leistungen – Junior Eric Johannesen unterbietet WM-Qualifikation**

„Klein aber fein!“, mit einer tollen Atmosphäre und herausragenden Zeiten ging die „6.Indoor-Open“ im Rahmen der diesjährigen „Concept2 Indoor-Challenge“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg in Hamburg über die Bühne. Dabei setzte der 31-jährige Ex-Weltmeister, Marco Geisler, aus Ratzeburg in der Hansestadt ein großes Ausrufungszeichen hinter seine gezeigte Leistung. Bei 5:46,0 Minuten blieb die Uhr nach den simulierten 2.000m stehen. Damit sicherte er sich nicht nur den Sieg in der offenen Männerklasse, sondern er unterbot die Qualifikationszeit für die Weltmeisterschaften in Boston/USA gleich zwei Mal. Einmal in seiner Altersklasse der über 30-jährigen um 12,8 Sekunden und auch in der offenen Klasse war er 4 Sekunden schneller als gefordert.

Ebenfalls unter der WM-Qualifikationszeit blieb der Hamburger Eric Johannesen bei seinem Sieg in der offenen Juniorenklasse. Um 2,2 Sekunden unterbot er diese und setzt für die laufende Saison die Marke bei den Junioren auf 6:08,0 Minuten fest. Ob es tatsächlich für einen Trip über den „großen Teich“ reicht, wird der weitere Verlauf der „Concept2 Indoor-Challenge“ zeigen, denn der Sponsor des „Team Germany“, die Ruderergometer Herstellerfirma Concept2, nimmt nur den jeweils Schnellsten, der unter der WM-Qualifikationszeit liegt, auf seine Kosten mit zu den globalen Titelkämpfen Ende Februar 2006.

In der Leichtgewichtsklasse der 19-29-jährigen siegte bei den Männern der Hamburger, George Byrne, in sehr guten 6:15,3 Minuten. Bei den Damen machte einmal mehr die Bremerin Melanie Baues, bei ihrem ersten Start in der Frauenklasse, auf sich aufmerksam. Sie siegt in 7:24,8 Minuten. Da die amtierende Junioren-Vizeweltmeisterin nach dem 1. September 1987 geboren ist, könnte sie bei der Ergo-WM im Februar noch bei den Junioren starten. Mit ihrer Zeit unterbietet sie die Junioren-Qualifikation der Leichtgewichte um 6,9 Sekunden und kann sich berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung machen.

Nach einem reibungslosen Ablauf wurde eine mehr als gelungene Veranstaltung pünktlich beendet. Der Allgemeine Alster-Club /Norddeutscher Ruderer-Bund, der die Ausrichtung übernommen hat, freut sich schon heute auf die „7. Indoor-Open“ im kommenden Jahr und will sich auf alle Fälle wieder um einen Lauf zur „Concept2 Indoor-Challenge“, der sechs bedeutendsten Ergometerregatten in Deutschland bewerben.